

## SC Buchh.-Alth.-Thalh. - FSG Zizenhausen-Hi-Ho 1:1 (0:1)

Nach über zwei Monaten Sommerpause stand am letzten August-Sonntag das erste Spiel der Saison 2017/18 - das Auswärtsspiel in Buchheim - auf dem Programm. Zuvor gab es durchwachsene Ergebnisse in Vorbereitungsspielen zu verzeichnen. Das Bezirkspokalspiel beim unterklassigen FC Wahlwies wurde nach schlechter Leistung verloren. Die diesjährige Pokalsaison war damit bereits frühzeitig beendet.

Unter diesen Vorzeichen fuhr man mit gemischten Gefühlen nach Buchheim. Mit welchen Ambitionen kann man nach dem Bezirksligaabstieg die Saison in der Kreisliga A angehen, wo steht die Mannschaft, nachdem die Spieler Simon Lipiec, Johannes Volk und Wladimir Eckhardt nicht mehr zur Verfügung stehen?

Wie findet sie sich in der unteren Klasse wieder zurecht. Mit solchen oder ähnlichen Gedanken dürften die mitgereisten Fans zu diesem ersten Spiel gefahren sein. Als man dann zu Spielbeginn feststellen musste, dass Simon Günzel und Torwart Christoph Hensler (urlaubsbedingt), Jan Biller (verletzungsbedingt) und Lars Gamper aufgrund seiner Gelb-Rot-Sperre nicht auflaufen konnten, trug dies zunächst nicht zu einer euphorischen Stimmungslage bei.

Spielertrainer Daniel Matt und Co-Trainer Patric Reuter hatten die zur Verfügung stehende Elf aber ordentlich eingestellt. B.A.T als Heimelf konnte von Beginn an keine besonderen Akzente setzen. Nach gegenseitigem Abtasten kam die FSG etwas besser ins Spiel und hatte bald erste Torchancen. Nach einem schönen Spielzug über mehrere Stationen kam in der 14. Spielminute Daniel Matt vor dem Tor zum Abschluss und schloss überlegt und sicher mit seinem Schuss ins linke untere Eck zur 0:1-Führung ab. Bis zur Halbzeit konnten immer wieder Torchancen herausgespielt werden. Einmal hatte B.A.T. bei einem Pfostentreffer Glück. Die sich ergebenden Gelegenheiten zum Ausbau der Führung wurden aber von Nico Gohl, Erdal Akkol oder Dominik Schneble allesamt nicht genutzt. Die Halbzeitführung für die FSG war deshalb auf jeden Fall verdient. Die Heimelf stellte Torwart Manuel Reinl vor wenige Probleme. Was auf seinen Kasten kam, konnte er sicher halten.

Das Spiel in der 2. Halbzeit änderte sich nicht. Die besseren Torchancen hatte weiterhin die FSG und ließ nur wenige gefährliche Situationen vor dem eigenen Tor zu. In der 67. Minute verließ Neuzugang Ralf Mattes den Platz. Für ihn wurde Robert Städele eingewechselt. Dann folgte in der 72. Minute die Szene, als fast auf Höhe der Grundlinie ein Ball unglücklich an die Hand von Niklas Laible sprang. Er hatte eigentlich keine Zeit um bewusst zu reagieren. Aber auch den Elfmeter-Pfiff des Schiedsrichters konnte man aufgrund der seit einiger Zeit geltenden Regelauslegung nachvollziehen. Zwar gelang es Manuel Reinl den Elfmeter abzuwehren, doch gegen den Nachschuss war er dann machtlos. Nach dem Ausgleich konnte die Heimelf vorübergehend besser aufspielen und die eine oder andere Torchance herausspielen. Einmal hatte die FSG Glück, als aus aussichtreicher Lage der Ball an die Latte flog. Mit dem Wechsel von Darko Mulic für Erdal Akkol in 76. Minute wurde nochmals eine frische Kraft eingewechselt. In den Schlussminuten kamen beide Teams noch zu Chancen. Nach einer guten Flanke von B.A.T von rechts drohte dem FSG-Tor nochmals Gefahr. Doch es blieb bis zum Schlusspfiff beim 1:1 Unentschieden. Gerechnet an der Vielzahl der guten Torchancen konnte man mit dem Unentschieden, mit dem man vor dem Spiel vielleicht zufrieden gewesen wäre, nicht richtig glücklich sein. Das Fehlen des Torjägers der letzten Jahr, Simon Lipiec, machte sich in diesem Spiel schon bemerkbar. Jedoch machte die überwiegend überlegene Spielweise doch Hoffnung für die nächsten Spiele. (sb)

Tore: 0:1 (14. Min.) Daniel Matt, 1:1 (72. Min.) Yannick Frey

Schiedsrichter: Gordon Hügel

Zuschauer: ca. 100